

*Eines der besten Bücher, das seit langer Zeit
in der deutschen Seeliteratur erschienen ist!*

HAMBURGER FREMDENBLATT über

Das können eben nur Tanker

Von Schiffingenieur Bernd Ehrenreich

Mit zahlreichen Fotos in Leinen RM 4.—

In leichtverständlicher Form wird auch der ausgekochtesten Landratte ein kampfreiches Kapitel der Weltwirtschaft vor Augen geführt, das seine Vorläufer in einer fernen Vorzeit hat.

FREIBURGER ZEITUNG

In der lebendigen Darstellung der Meere und der Schiffe, der Maschinen und der Fracht zeigt sich der Seemann Ehrenreich, in der lebendigen Mischung der Geschichte der Weltmacht Erdöl mit der Entwicklung der Tankerschiffahrt zeigt sich der erfahrene Journalist und in der Darstellung der Menschen an Bord, ihrer Arbeit, ihrer Freuden und Leiden der Nationalsozialist.

HAMBURGER TAGEBLATT

Wie ausgezeichnet dies Buch geschrieben ist, erfährt der Leser Seite um Seite. Er entwickelt das Thema Öl aus den Ursprüngen der „Heiligen Feuer von Baku“ bis zur heutigen Zeit, mit geschickten Übergängen, beschreibt das Leben der Glückritter und Abenteurer, die auf der Jagd nach dem Glück und dem Dollar hinter Ölfeldern her waren. Besonders packend sind aber die Kapitel über Leben und Treiben an Bord der Tanker, über die Hast, Zeit zu raffen auf Kosten der Entbehrungen der armen Tankerseeleute, die an der Weltgeographie nur vorbeihuschen und das Land nur mit der Seele ahnen. Es ist sprachlich vorzüglich geschrieben und die Spannung verläßt den Leser nicht von der ersten bis zur letzten Seite.

HAMBURGER FREMDENBLATT

So gut erzählte Bücher aus der Welt der Technik, die das beschriebene Arbeitsgebiet zugleich in den großen Zusammenhang der Geschichte, Wirtschaft und Politik stellen, sind selten.

STAATL. VOLKSBÜCHEREISTELLE SAARBRÜCKEN

Kein am Schreibtisch konstruierter phantastischer Roman, sondern Wirklichkeit, an Bord eines Tankerschiffes erlebt und geschrieben. Es handelt von der Weltmacht Öl, den Tankerschiffen, seinen Männern und ihren seltsamen und gefährlichen Fahrten.

WERFT-REEDEREI-HAFEN, HAMBURG

Ⓢ Werbeschrift Ⓢ

Junge Generation • Verlag • Berlin